

Scientific laboratories' investigation of waterborne pollution:
English Sea Fisheries District Committees' efforts 1888-1914

Untersuchungen wissenschaftlicher Laboratorien über Gewässerverschmutzung:
Die Bemühungen der Englischen Distrikt-Komitees für Seefischerei 1888-1914

G. Parsons

Abstracts:

Having, in previous papers, looked at the role government bodies and fishermen played during the period 1892-1915 in the problem of sewage pollution of estuarine waters (Parsons 1994a, b), this paper addresses the other side of the coin, that of local fishery representatives. It will address the difficulties faced by sea fishery district committees through a period when indifference rather than leadership emanated from the government fishery regulatory body.

Most district committee's problems were lack of funding, although ostensibly protected by an Act of Parliament; restrictive legislative powers leaving the committees unable to conduct scientific work or deal with problems of sewage pollution; conflicting loyalties within committees; but mainly, virulent disputes over bacteriological knowledge, and what was, or was not interpreted as "sewage pollution" (Parsons, 1996). How local sea fishery district committees, their laboratories and their "experts", coped with scientifically developing "the fisheries", and fighting the problem of evermore conspicuous sewage pollution of shellfish beds during the period 1894-1915 is addressed in this paper.

Zusammenfassung:

In früheren Aufsätzen wurde die Rolle von staatlichen Ämtern und Fischerleuten bezüglich des Problems der Abwasserverschmutzung in Ästuaren während der Periode 1892-1915 untersucht (Parsons, 1994a, b). Dieser Aufsatz widmet sich der anderen Seite der Medaille, nämlich der Rolle der örtlichen Fischereivertreter. Er spricht die Schwierigkeiten an, die die Distrikt-Komitees für Seefischerei während einer Periode hatten, als Unentschlossenheit statt Führungsanspruch in den staatlichen Fischereiämtern herrschte.

Das größte Problem der Distrikt-Komitees war das Fehlen finanzieller Unterstützung, obwohl sie ihnen angeblich nach einem Parlamentsgesetz zustand. Restriktiv ausgelegte Bestimmungen hinderten die Komitees an einer wissenschaftlichen Bearbeitung des Problems der Abwasserverschmutzung. Konflikte gab es auch innerhalb der Komitees wegen Rücksicht auf Loyalitäten. Aber hauptsächlich wurde über die bakteriologischen Kenntnisse gestritten - und was als "Abwasserverschmutzung" zu verstehen ist (Parsons, 1996). Was lokale Distrikt-Komitees für Seefischerei, ihre Untersuchungsstationen und ihre "Experten" für eine wissenschaftlich Entwicklung "der Fischereien" schafften und wie sie gegen die ständig sichtbare Abwasserverschmutzung der Muschelbänke kämpften, wird in diesem Aufsatz für die Periode 1894-1915 aufgezeigt.